

Semper Fi

Ajuna Shepard, wie sie liebt UND lebt ;)

Von Cicilia_Black

Kapitel 6: Wut und Stolz

„McGee, hast du noch das eine Programm, wo man einfach nur 2 Bilder rein tut und man sieht wie die Kinder von denen aussehen?“ fragte Tony und Jenny sah ihn schmunzelnd an.

„Eh ... ja das habe ich noch, warum?“

„Dann schieb das mal auf den großen Monitor und schieb die Bilder von mir und Aju ein“, sagte Tony und Jenny zog die Augenbrauen hoch.

„Aber...“

„Mach schon Bambino!“

McGee tat wie ihm geheißen, und was dabei heraus kam, ließen nicht nur Tonys Augen erstrahlen, auch Jenny sah auf den Monitor und ihr gefiel was sie da sah.

„Boah ist die hübsch! Ich sollte öfters mal hoch kommen“, meinte eine Stimme hinter Tony und Jenny. Beide fuhren erschrocken herum und starrten Abby an.

„Ist das nicht A...“ fing Abby an, wurde aber von Tony unterbrochen.

„Ja, das ist Aju ... oh“ sagte er und schlug sich mit der flachen Hand gegen die Stirn. Jenny verdrehte die Augen.

„Wie Aju, ich dachte die heißt Amy“, stellte Abby verwundert fest und sah von Tony zu Jenny, und dann ging ihr ein Licht auf.

„Ne... Wieso hat es mir keiner gesagt“, fragte sie.

„Was gesagt?“ fragte eine schneidende Stimme hinter ihnen.

„Oh ... Boss“, sagte Tony mit zusammen gebissenen Zähnen.

„Oh DiNozzo, wieder wen neues gefunden?“ fragte Gibbs, der das Bild von Aju noch nicht gesehen hatte.

„Eh ...“ fing Tony an, doch in dem Augenblick hatte Gibbs das Bild von Aju gesehen. Seine Augen wanderten von dem Bild zu Jenny und dann wieder zurück. Jenny ahnte schlimmes.

„Kommst du mal bitte mit Gibbs?“ fragte Jenny und ging in Richtung Treppe und sah erleichtert, dass Gibbs ihr folgte. Das, was Jenny verhindern wollte, ist aufgetreten. Sie hatte vor gehabt, es Gibbs gar nicht zu sagen, doch dies wurde von einer Idee von Tony zunichte gemacht.

„Was ist los Jen?“ fragte Gibbs, kaum das sie in ihrem Büro waren.

„Also, es geht um ... Amy, also das ist gar nicht ihr richtiger Name“, schloss Jenny und achtete auf die Reaktion von Gibbs. Dieser zog seine Augenbrauen hoch und fixierte Jenny mit einem durchdringenden Blick, den er eigentlich nur bei verhören benutzte.

„Ihr Name ist ... Ajuna genauer gesagt ... Ajuna Shepard“, sagte Jenny und Gibbs lächelte leicht. Ihr viel ein leichter, von vielen schweren Steinen viel ihr vom Herzen.
„Gibt es da noch etwas, was du mir sagen solltest?“ fragte Gibbs und betonte das letzte Wort besonders. Jenny schluckte. Sie hatte gewusst, dass er dies fragte.
„Ja, in gewisser Weise schon“, sagte Jenny um etwas Zeit zu gewinnen, die ihr Gibbs nicht geben wollte.
„Los sag schon, ich hab nicht den ganzen Tag Zeit!“ fuhr er sie an.
„Man Jethro! Wieso soll ich es dir sagen, wenn du dich verschließt wenn ich von Paris anfangen? Genau damit hat sie, indirekt, etwas zutun!“ sagte sie und blickte ihm direkt ins Gesicht. Seine Augen verengten sich.
„Du meinst doch jetzt nicht etwa ...“ fing Gibbs an.
„Doch, genau das meine ich, und ich weiß jetzt auch, wieso ich es dir verschwiegen habe!“

Jenny hockte hinter ihrem Schreibtisch und besah sich ein Foto, welches immer in ihrem Portmonai steckte. Es zeigte eine jüngere Jenny, mit einem Kind auf dem Arm, welches schulterlanges rot-braunes Haar hatte. „Hätte ich es ihm doch schon eher gesagt“ dachte sich Jenny und blickte immer noch auf das Bild. „War ja klar das er so reagiert. Er musste es ja auch unbedingt wissen, gerade jetzt“, Jenny steckte das Bild wieder weg und blickte sich im Raum um. Eine Stunde ist nach der Auseinandersetzung schon vergangen. Jenny seufzte. Plötzlich klopfte es an der Türe. Jenny sah auf. Gibbs konnte das nicht sein, dieser wäre wie ein Berserker ins Zimmer gerauscht.

„Komm ein Tony“, sagte sie mit müder Stimme.
„Ich wollte nicht stören“, meinte er und ging leise ins Zimmer und schloss die Türe.
„Sie stören nicht Tony“, lächelte Jenny leicht. Wieder holte sie das Bild aus ihrer Geldbörse und hielt es Tony hin.
„Da war sie gerade mal 4 Jahre alt“, lächelte Jenny.
„Und jetzt ist sie..?“
„27 ... 27 Jahre alt“, meinte Jenny. Sie hatte nicht einmal die Hälfte davon mit bekommen. Als Aju fast 5 war, gab Jenny sie zu ihrer Mutter, nach Miami. Sie hat Aju das erstemal wieder in Russland gesehen, in dem Krankenzimmer wo der Lungenkrebspatient lag.
„Und Gibbs wusste nichts von ihr?“ fragte Tony vorsichtig.
„Nein, er wusste nichts von ihr, da ich es auch nicht für nötig gehalten habe. Aber jetzt weiß er es ja, und ich hatte befürchtet, dass er so reagiert“, sagte Jenny, während Tony auf seine Uhr sah.
„Ich muss Aju abholen, ich hatte es ihr versprochen“, meinte er schließlich und gab Jenny das Bild wieder. Er drehte sich gerade zur Türe, als Jenny mit erstickter Stimme sagte: „Pass bitte gut auf Aju auf, egal wo ihr seid!“
Tony blickte sich um und lächelte Jenny aufmunternd zu, dann verschwand er.
„Wurde auch Zeit! Ich stehe mir ihr schon die Beine in den Bauch!“ fauchte Aju, als Tony endlich kam.
„Sorry, aber ich hab noch mit deiner Mutter geredet! Achso, halte dich erst mal von Gibbs fern“, warnte Tony sie.
„Eh ... und wieso?“ wollte Aju wissen.
„Er weiß es“, sagte er knapp und schulterte den schweren Rucksack, in dem Ajus Sachen drin waren.
„Oh ... aber ich dachte das Je... eh Mutter es ihm nicht sagen wollte“, meinte Aju und

ging neben Tony zum Auto.

„Hatte sie auch nicht vor gehabt, aber ... eh ... durch einen blöden Zufall, hat er ein altes Bild von dir gesehen, wo du deine Haare noch nicht gefärbt hattest. Tja ... und Gibbs ist dann gleich darauf gekommen, dass du Jennys Tochter sein musst, obwohl sie nie etwas darüber gesagt hat. Dann musste sie ihm das natürlich fragen, da Gibbs ja ein Gespür dafür hat, wenn ihm jemand etwas wichtiges verschweigt. Als er es dann erfahren hat, ist er wutentbrannt aus ihrem Büro gegangen und hat dabei die Hälfte seines Kaffees verschüttet. So habe ich ihn noch nie gesehen“, sagte Tony und 10 Minute später, kamen sie auch schon am Hauptquartier an.

„Irgendwie, habe ich kein gutes Gefühl“, meinte Aju, als sie in den Aufzug stieg.

„Ich irgendwie auch nicht, aber da müssen wir jetzt wohl durch“, sagte Tony und tippte auf die drei. Die Aufzugtüre öffnete sich mit einem ~Pling~ und spuckte Aju und Tony aus. Gibbs sah auf und blickte von Tony zu Aju. Dann lächelte er. Tony und Aju, die das gesehen hatten, sahen sich fragend an, zuckten Synchron die Schultern und gingen zielstrebig auf Tonys Schreibtisch zu, den sich die beiden erst mal teilten.

„Mrs. Shepard“, sagte Gibbs und Aju sah erstaunt auf, und ging dann zu Gibbs.

„Deine Marke. Eine Waffe bekommst du noch nicht, da erst einmal die Schussprüfung ansteht“, sagte Gibbs und übergab ihr die Marke. Aju sah aus dem Augenwinkel wie Tony in seinem Stuhl kleiner wurde, als das Wort Schussprüfung viel. Gibbs lächelte leicht.

„Du schaffst das schon“, sagte er, als Aju unsicher dreinblickte. Schon bei der Polizei hatte sie die Schussprüfungen ablegen müssen, und sie hatte es immer nur ganz knapp geschafft, da sie der Geisel entweder das Ohr weg schoss oder die Zone unter der Gürtellinie traf.

Aju nickte unsicher. Tony hatte gesagt, das Gibbs sauer war und gerade nicht gut auf sie zu sprechen war, aber das er jetzt so ausgesprochen freundlich zu ihr war, war ihr unheimlich.

Insgeheim, war Gibbs stolz auf seine Tochter. Jenny hatte ihm erzählt, was sie mit ihm gemeinsam hatte. Nicht nur das äußerliche, wie die Augen, sondern auch den Charakter und die Vorliebe für schwarzen Kaffee. Nun, wenn er Aju genauer betrachtete, sah sie Kelly, Gibbs erste Tochter, etwas ähnlich. Die Tatsache, dass er eine zweite Tochter hatte, bestärkte ihn ein wenig. Er wollte sie beschützen. Sie sollte nicht so enden wie seine kleine Tochter Kelly. Er würde sie beschützen, egal wie und mit welchen Mitteln. Ihm kam es auch gerade recht, dass sich Tony an sie ranmachte, denn dann konnte er sicher sein, dass Tony sein Herz, wenn auch nur vorübergehend, ihr geschenkt hatte und auch für sie das Leben lassen würde.